

Verwandl
Landschaft
Chromotr

Die noch vorräthigen Winter-Mäntel

verkaufen wir zu und unter Einkaufspreisen.

D. & M. Spidermann, Markt 45, 1 Treppe hoch.

Siegerer Schützen-Verein.

Sonntag den 17. Jan. cr.,
Abends 8 Uhr:

Schützenball.

im Locale des Herrn Heinrich Steffens, Wilhelmstraße.
Siegen, den 8. Januar 1892.

Der Vorstand.

Armen-Unterstützungs-Verein zu Siegen.

Unsere diesjährige
General-Versammlung

findet Montag den 13. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale des Hotel
König-Markburgerstraße, mit

Tagesordnung: 1. Ergänzung des Vorstandes,
2. Feststellung des Etats pro 1892,
3. Vorlage und Entlastung der Rechnung pro 1891 und
4. Berichterstattung des Vorstandes

Nach, und erlauben wir uns alle Vereinsmitglieder zu recht zahl-
reichem Besuche ergebenst einzuladen und dabei zu bemerken, daß der
Verein nunmehr über eine 15jährige Thätigkeit Rechenschaft ablegen wird.

Siegen, den 6. Januar 1892.

Der Vorsitzende.
Knops.

Das
Strumpfwaren-Geschäft

von
A. Rübsamen, Siegen am Markt,
empfiehlt sein

Lager in fertigen Strümpfen aller Art
für Herren, Damen und Kinder. Für Letztere mit verstärktem Knie.

Wollene Gamaschen für Damen und Kinder.

Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder.

Alle Gegenstände sind aus gutem Material und
in solider Arbeit ausgeführt.

Zu ermäßigtem Preise:

Ausverkauf sämtlicher Winterschuhe.

Th. Heide, Schuhwarenlager,
Siegen, hinterm Bahnhof.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung
sollen die im Grundbuche von Golenbach
Band 5, Blatt 29, auf den Namen
der Eheleute Heinrich Klein und
Henriette geb. Latich in Golenbach
eingetragenen Grundstücke:

1. Gemeinde Golenbach Flur A 769/22,
935/129, 118/4, 797/190, 779/161,
771/26, 1097/28, 1098/27 mit auf-
stehenden Gebäulichkeiten,
2. der Gemeinde Niederfelden Flur
B 421/84

am 17. März 1892, Nachm.
2 1/2 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht zu
Golenbach in der Wirtschaft von Ludwig
Klein versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 3,32 Hektar
Reinertrag und einer Fläche von 0,3862
Hektar zur Grundsteuer, mit 180 Mark
Anlagewert zur Gebäudesteuer ver-
anlagt.

Auszüge aus der Steuerrolle, be-
glaubigte Abschrift des Grundbuchblatts,
etwaige Wägungen und andere die
Grundstücke betreffende Nachweisungen,
sowie besondere Kaufbedingungen können
in der Gerichtsschreiberei VII eingesehen
werden.

Alle Realberechtigten werden aufge-
fordert, die nicht von selbst auf den
Ersteher übergehenden Ansprüche, deren
Vorhandensein oder Betrag aus dem
Grundbuche zur Zeit der Eintragung
des Versteigerungsvermerks nicht hervor-
ging, insbesondere derartige Forderungen
von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden
Gebühren oder Kosten, spätestens im
Versteigerungstermin vor der Aufforde-
rung zur Abgabe von Geboten anzu-
melden und, falls der betreibende Gläu-
biger widerspricht, dem Gerichte glaub-
haft zu machen, widrigenfalls dieselben
bei Feststellung des geringsten Gebots
nicht berücksichtigt werden und bei Ver-
theilung des Kaufgeldes gegen die berück-
sichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diesem, welche das Eigentum der
Grundstücke beanspruchen, werden aufge-
fordert, vor Schluß des Versteigerungs-
termins die Einstellung des Verfahrens
herbeizuführen, widrigenfalls nach er-
folgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug
auf den Anspruch an die Stelle des
Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung
des Zuschlags wird am
19. März 1892, Vorm. 11 Uhr,
an Gerichtsstelle verkündet werden.
Siegen, den 9. Januar 1892.

Königliches Amtsgericht.

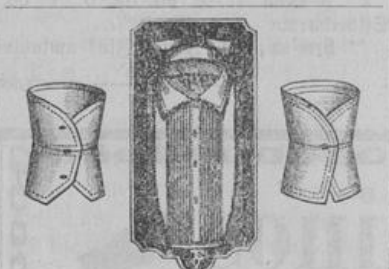
Ev. Gesellen-Verein.

Sonntag den 17. Januar cr.,
Abends 8 Uhr:

Vortrag.

(Nach Mittheilungen v. betreffend
die Kaisergeburtstagsfeier.)

Der Vorstand.



Wäsche-Confection.

Mit meinem
Weißnäherei-Geschäft

verbinde ich jetzt auch ein
**Lager in Chiffon, Grob-
Leinen und Halbleinen,
Taschentüchern, gerauhtem
Piqué, Hemdeneinfäßen und
fertiger Damenwäsche** u. c.

Außerdem unterhalte ich ein reich-
haltiges Musterlager in
allen Wäscheartikeln.

Ich halte mich dem geehrten
Publikum bei Bedarf bestens
empfohlen.

Hochachtungsvoll!

Emma Welle.

Markt, im Hause von Fr. Struben.

Die Lieferung von
ganzen Wäscheausstattungen
wird von mir ebenfalls über-
nommen und prompt besorgt.

**Berler Bade- u. Gewerbesaal,
Berler Koch- u. Butterfah,
Berler Viehfah,**
empfiehlt **Friedr. Gimbel.**

Das
Masken-Garderobe-Geschäft

von
Heinrich Lehn,
Markburgerstraße 36,

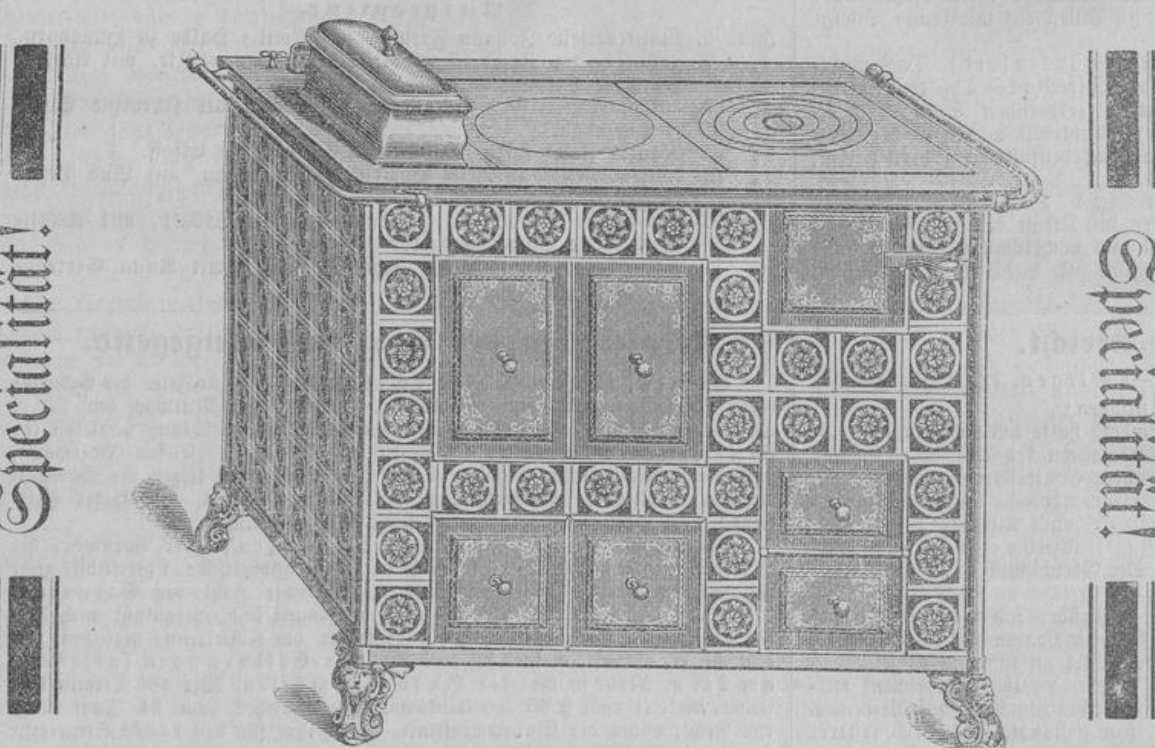
empfiehlt sich zur Lieferung von Kostümen aller Art,
Charakter-Masken, Nasen, Locken, Bärten,
Haartouren, Ritzern, Plitttern u. c. und bittet
um gefl. rechtzeitige Bestellung.

Alles Empfangene kauf- und leihweise.
Specialität:
Anfertigung von Theater-Perrücken aller Nationalitäten.

Eisenwaarenhandlung Franz Kersting, Siegen,

fabrizirt als Specialität: Tafel- resp. Sparherde in allen Sorten und Größen, mit und
ohne patentirte Einrichtung für Rauchverbrennung und Abführung schädlicher Dünste, unter Garantie
guten Brennens, Haltbarkeit und geringen Kohlenverbrauchs.

Dieselbe hält in großer Auswahl stets auf Lager: Tafelherde mit doppelter Wandung
und Isolirschicht, schwarz lackirt; weiß, blau, braun emailirt; sowie solche mit Majolikaplatten, wovon
Musterfließen zur Auswahl zu Diensten stehen.



Zur Ausführung von
Metall- und Mineral-Analysen

empfiehlt sich
Geiger (Raffau), G. Zeichgräber, Hütteningenieur.

A. NEUSSELL,
Wäsche- u. Aussteuergeschäft

empfiehlt:

Betten, Bett-, Schlaf- und Steppdecken,
Federleinen, Barchent, Bettfedern
und Daunnen.

Fertige Betten, auch für Kinder, stets aufgestellt.

Albert Ostermann,
Siegen. Polsterer und Decorateur Pflanzstraße

empfiehlt alle Arten

Polster-Waaren

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Garnituren, Sophas, Sessel, Chaiselongues, Matrasen u. c. Das
Ausarbeiten gebrauchter Polstermöbel, Aufhängen von Vorhängen, so-
wie alle einschlägigen Arbeiten werden prompt besorgt.

Saubere Ausführung. Solide Preise.

Zeichnungen und Muster werden auf Wunsch zugestellt.

Soennecken's (D. R.-Patent)

Briefordner

Für Geschäfte unentbehrlich!

Vorräthig bei **Jac. Manskopf.**

Thorn-Laubsägeholz empfiehlt **Conr. Schuch,** ist zu haben bei **Ed. Geiser.**

SIEGEN.
Hotel
zum
gold. Löwen

Gute Betten, vorzü-
gliche Küche, reine Weine
und aufmerksame Be-
dienung.
Omnibus an jedem Zuge.
Leonh. Busch.

Das bedeutendste u. rühmlichst
bekannte
Bettfedern-Lager
Harry Unna
in Altona bei Hamburg
verkauft zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfd.)

gute neue
Bettfedern für 60 S das Pfd.,
vorzögl. gute Sorte 1 M. u. 1,25 M.
prima Halbdaunen nur 1 M. 60 S
prima Ganzdaunen nur 2 M. 50 S

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5%
Rabatt. - Umtausch bereitwilligst.

Fertige Betten (Oberbett, Unter-
bett und 2 Kissen)
prima Julettstoff aufs Beste
gefüllt

einschlüssig 20 und 30 Mk.
Zweischlüssig 30 und 40 Mk.
Für Hoteliers und Händler Extrapreise.

Preisabichlag!
Garantirt reine täglich frische
Naturbutter a M. 9.50
Süßrahmbutter a M. 10.50
Kofosnubutter a M. 6.50

verkauft in Kisten à ca. 5 Kilo franko
gegen Nachnahme.

Prima ger. weiß. Schinken
per Pfd. M. 0.90.

A. A. Ursell, Attendorn i. W.

z. d. 3 e. B.
Samstag 16./1. kein Z.

Evangel. Gottesdienst
in Siegen.

Sonntag den 17. Januar 1892.
2. nach Epiph.

8 Uhr Morg.: Hr. Vorländer.
9 1/2 " " Winterhager.
2 " " Hülfsprediger Kasing
aus Herdorf.

Collette für die evang. Theologie
Studirenden zu Bonn.

Fahrpläne.

Köln-Sieger Eisenbahn.

Abfahrten von Siegen nach:

Kreisbach 4.55 früh 6.22 (Schnellzug),
8.05, 11.35 Ab., 1.43, 4.30 N.,
7.00, 8.50 A.

Siegen, Kreisbach, Deich 4.55 früh,
8.5, 11.35 Ab., 1.43, 4.30 N., 7.00 A.

Kreisbach, Herborn, Wehlar, Siegen.
Kassel Frankfurt 4.55 früh, 8.5 N.,
1.43, 4.30 N., 8.0 A.

Abfahrtszeiten:

Kreisbach-Herborn: Samstag 5.35 Ab.
In Herborn 7.18 N.

Ankunft in Siegen von

Kreisbach 7.40, 9.47 N., 1.24, 3.13 N.,
6.02, 8.37, 9.53 (Schnellzug),
10.27 A., 1.11 Nachts.

Deich 9.47 N., 1.24, 3.13 N., 6.02,
10.27 A., 1.11 Nachts.

Siegen 9.47 N., 1.24, 3.13 N., 6.37
A., 1.11 Nachts.

Abfahrten v. Kreisbach n. Siegen:

7.03, 8.12 N., 12.50, 2.40, 4.28 A.,
8.05, 9.34 (Schnellzug), 9.47 A.,
12.33 N.

Von Deich nach Siegen.
6.25, 10.20, 11.50 N., 3.05, 6.50 N.,
10.15 Ab.

Von Siegen nach Kreisbach.

8.07 Ab., Schnellzug, hält bis Kreisbach
nur in Kreisbach und Siegen.

Eisenfeld-Siegen.

Eisenfeld ab 3.18, 11.51, 4.43.
Siegen ab 9.10 (nur an Sonntagen),
7.02, 12.47, 5.25.

Von Kreisbach nach Siegen:

9.25 N., 2.50 N., 7.35, 9.58 N.

Von Siegen nach Kreisbach:

7.38 N., 1.13, 4.37 N., 8.30 A.

Von Kreisbach nach Daden:

9.15 Vorm., 12.30 (nur Montags),
2.45 Nachm., 5.25, 9.45 A.

Von Daden nach Kreisbach:

8.5 N., 11.38 (nur Montags), 1.15,
4.30 Nachm., 7.05 Ab.

Von Siegen nach Altkirchen:

6.15, 9.23 N., 1.00, 3.08, 4.53,
5.45 N., 8.50 A.

Von Altkirchen nach Siegen:

5.32, 7.50, 11.40 N., 2.28, 4.13, 5.03,
7.55 A.

Kreisbach-Siegen Eisenbahn.

Abfahrten von Siegen nach:

Weidenau und Kreuzthal 5.43, 7.25,
7.45 Schnellzug (hält nicht in
Weidenau und Kreisbach), 10.0 N.,
12.10 (fällt an Sonn- und Fest-
tagen aus), 1.25, 3.16, 5.00 N.,
(fällt Mittwoch, Samstag und
an Sonn- und Festtagen aus), 6.07,
7.13 (nur Samstage), 8.39, 10.03
Abends.

Kreisbach 5.43, 10.00 N., 3.16 N.,
6.07, 8.39 A.

Siegen, den zwischenliegenden Stationen
und Eisenfeld 5.43, 7.45 Schnell-
zug, 10.0 N., 3.16 N., 6.07, 8.39 A.

Ankunft in Siegen von:

Kreisbach 6.18, 8.01, 11.28 N., 1.15,
1.38, 3.39, 5.54, 6.41 (nur Sonn-
tag), 8.5 N., 7.49, 9.16, 11.45 A.

Von Siegen nach Kreisbach:

8.01, 11.28 N., 1.38 N., 6.55,
7.49, 11.45 A.

Abfahrten v. Kreuzthal u. Weidenau:

5.43, 7.42, 11.08 N., 12.55 (fällt an
Sonn- und Festtagen aus), 1.19,
3.20, 5.30 N., (fällt Mittwoch u.
Samstage, sowie an Sonn- und
Festtagen aus), 6.18 (nur an Sonn-
tagen), 6.35, 7.30, 8.5, 12.26 A.

Von Siegen nach Siegen.

5.01, 8.00, 10.45 N., 3.25, 5.00 N.,
(hält nicht in Kreisbach), 8.25 Ab.

Von Siegen nach Siegen:

7.33, 12.28, 7.43, 10.18.

Von Kreisbach nach Siegen:

8.11, 11.09 N., 1.53 N., 7.37, 10.27 A.

Von Siegen nach Siegen:

5.14, 6.52, 9.30 N., 2.37, 5.51 N.,
8.21 Ab.

Nichtung Kreuzthal-Markburg.

Von Kreuzthal nach Markburg: 8.11,
11.09 N., 1.53 N., 7.37 A. (Der
letzte Zug geht nur bis Kreisbach).

Von Kreisbach nach Markburg: 5.42 N.,
Von Kreisbach nach Markburg: 5.07 N.

Nichtung Markburg-Kreisbach.

Von Markburg nach Kreisbach: 5.00,
9.06 N., 2.03, 5.21 N. (geht nur
bis Kreisbach), 7.41 A. (geht nur
bis Kreisbach).

3. So
Monta
8
Abends b
den groß
Minist. r
außerdem
Statistise
Kaiser br
Nicht p
Berl. p
Vorstand
bantz
Ber
Hofstra
Weim Re
wiederum
der Kai
Preise be
richte über
Daß die
Kaisers r
durch die
der Polen
müßte
worden, i
nicht nur
durch die
machvoll
haltung
sehen mit
den Gem
in Gese
nehmen o
die Einla
nicht ge
lassen. A
kein bes
seite. He
halten;
von Pole
Ber
morgen i
ladungen
zeichen n
gangen f
familie u
plant na
vom Dr
Beitteilu
folgen.
(gewohnt

Hei
Stilles Er
Nimmer r
Dach! ich
Will ich G
Heil ich
Grüßgebo
Schon in
Vergleiche
Schweibst
zu dem G
Schwartzf
Gärtelst
Aber
Nicht zu b
Hoch der
Tief aufst
Quellst du
Pflasterst
Kalt
Niederfah
Wechselnd
Hoh! im
Labyrinth
Dich zu er
Wählst du
Lauchst du
Wald gefü
Birgt du
Tropfen
Blühest al
Tausch
Dennoch f
Dich erap
Dich in de
Freundlich
Willst ge
Aber nur
Weigert si
Kühn
Heimliche
Sinfet sie
*) W
einem alt